

Informationen zur Förderung von Brauch- und Nutzwasseranlagen bzw. Nachrüstung von frostfreien Brauch- und Nutzwasseranlagen im privaten Wohnbau der Gemeinde Sistrans



Bedingungen und Ablauf der Förderung

Eine Förderung von Brauch- und Nutzwasseranlagen bzw. die Nachrüstung von frostfreien Nutz- und Brauchwasseranlagen im privaten Wohnbau nach § 2, Abs. 1 lit d) setzt voraus, dass

- a) sich die Fläche im Eigentum der Förderwerber:innen befindet
- b) eine fach- und normgerechte Ausführung der Maßnahmen durch hierzu befugte Unternehmen in Anspruch genommen wurde,
- c) das Einhalten der bautechnischen Vorschriften in der jeweils geltenden Fassung gewährleistet wurde.

Errichtung von Maßnahmen für Brauch- und Nutzwasseranlagen bzw. Nachrüstung von frostfreien Brauch- und Nutzwasseranlagen im privaten Wohnbau

Voraussetzung für die Förderung einer Nachrüstung von frostfreien Nutz- und Brauchwasseranlagen im privaten Wohnbau ist die Errichtung einer Anlage mit einem Ausmaß von mindestens 1m³. Gefördert wird der erstmalige Kauf und die erstmalige Einrichtung zur Nutzung von Brauchwasser.

Die Anlage muss fach- und normgerecht, dem Stand der Technik entsprechend und von einem Fachunternehmen errichtet werden.

Die Förderhöhe beträgt EUR 250,-- bei einer Kubatur von mindestens 1m³.



Antrag auf Förderung von Maßnahmen für Brauch- und Nutzwasseranlagen bzw. Nachrüstung von frostfreien Brauch- und Nutzwasseranlagen im privaten Wohnbau

Standort Nutzwasseranlage: _____
Adresse

Förderungswerber: _____
(Bauherr f. Errichtung der Abstellplätze) Name

Adresse

e-mail Tel.Nr.

IBAN BIC

Größe Nutzwasseranlage : _____ m³

Die Anlage befindet sich im frostfreien Bereich, unterirdisch: Ja / Nein

Abnahme der Anlage:

Es wird eine fach- und normgerechte Ausführung der Maßnahmen durch hierzu befugte Unternehmen bestätigt.

Datum und Abnahme der Anlage durch: _____
Firmenstempel und Unterschrift

Beilagen: Kopien der Rechnung und Einzahlungsbestätigung liegen bei: Ja / Nein

Erklärung des Förderungswerbers:

Der/die Förderungswerber/in bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift:

- dass er/sie die Förderungsrichtlinien der Gemeinde Sistrans anerkennt
- dass für die Errichtung der zu fördernden Anlage eine Zustimmung des Grundstücks- bzw. des Gebäudeeigentümers vorliegt, sofern er/sie nicht selbst Eigentümer/in ist.

Ort, Datum Unterschrift (Antragsteller)

Vom Gemeindeamt Sistrans auszufüllen:

Überprüfung durch die Gemeinde: _____
Datum Unterschrift

Ausbezahlte Förderung: € _____ x _____ m³ = _____ €